

Kleinwagen kollidierte mit Hebebühne

POLIZEI Bei dem Unfall auf der A 93 bei Schwandorf-Nord entstand ein Schaden von 27 000 Euro.

SCHWANDORF. Mit leichten Verletzungen überstand eine junge Autofahrerin aus dem Landkreis Landsberg am Lech am Montagmorgen einen Unfall auf der A 93 nahe der Anschlussstelle Schwandorf-Nord. Sie fuhr in einen Hebebühnenanhänger. Dabei entstand ein Schaden von 25 000 Euro.

Zu dem Unfall kam es nach Angaben der Polizei gegen 7.55 Uhr in Fahrtrichtung Hof. Die junge Autofahrerin war mit ihrem Ford Fiesta auf der rechten Fahrspur unterwegs. Vor ihr fuhr ein Ford Transit mit Hebebühnen-Anhänger. Die junge Frau nahm das Heck der Hebebühne relativ spät wahr und erschrak. Sie zog ihr



Völlig demoliert kam der Ford Fiesta zum Stehen (Foto links). Der Anhänger mit Hebebühne kippte bei dem Unfall auf der A 93 (Foto rechts).

Fahrzeug nach links und riss das Lenkrad dann wieder nach rechts, wobei es zur Kollision mit der Hebebühne kam. Fiesta und Anhänger gerieten ins Schleudern und die Hebebühne kippte um. Fahrzeuge und Anhänger

kamen auf den zwei Fahrspuren zum Stehen beziehungsweise liegen. Bei der Kollision zog sich die junge Fahrerin leichte Verletzungen zu. Sie wurde ins St. Barbara Krankenhaus nach Schwandorf gebracht. An allen drei



Fahrzeugen entstand nach Polizeiangaben ein Gesamtschaden von etwa 27 000 Euro. Für etwa zwei Stunden waren beide Fahrspuren in Richtung Hof sowie der Verzögerungstreifen im Ausfahrtbereich gesperrt. (szd)

Fotos: Zwick